

# *Pfarrbrief*

September 2019

Pfarre Altlichtenwarth



Foto: Richard Weigl



# DEKANATSFIRMUNG: 22.4.2019/7



# Ergreift den Schild des Glaubens!

Seit der Abfassung des letzten Pfarrbriefes Juli–August 2019 gab es kaum einen Tag, an dem nicht über klimatische Ereignisse oder im Zusammenhang damit „beabsichtigten“ Maßnahmen dagegen berichtet worden wäre. Auch die Häufung von bisher kaum oder auch nicht gekannten Vorgängen sind gerade bei den ungewöhnlichen Wettererscheinungen entweder weit weg oder nicht weit weg von der eigenen Tür zur Kenntnis genommener Alltag geworden. Die Meldungen darüber erschöpfen sich vorwiegend mit dem Kommentieren der Ereignisse, den Einsätzen der Rettungskräfte und den geschätzten oder schon bezifferten angerichteten materiellen Schäden.

Wenn ich im Pfarrbrief September 2019 – und am Beginn des so genannten neuen Arbeitsjahres 2019/2020 – aufgrund der sich häufenden Meldungen dieses Thema anspreche, so deswegen, weil bei den meisten Meldungen kaum eine wenigstens vage zur Therapie anregende Diagnose beigelegt wird.

Alles Geschehen, auf das Menschen keinen Einfluss haben können, z. B.

Naturkatastrophen jedweder Art, Erdbeben, Vulkanausbrüche und dergleichen mehr, sind von Gott zugelassene Warnungen, die wir Menschen verstehen sollen. Der Ausführende solcher zugelassener Ereignisse ist, als widerwilliges Werkzeug Gottes, der von Gott Erstabgefallene, Luzifer, mit seinem Anhang.

Es gibt aber auch Vorgänge, bei denen sich Menschen als Werkzeuge des von Gott Erstabgefallenen missbrauchen lassen. Daraus folgende Ereignisse werden von Gott zugelassen, weil Gott auch einen negativ beeinflussten freien Willen der Menschen nicht aufhebt. Was allerdings die Menschheit durch negative Beeinflussung anbahnt, dessen Folgen und Auswirkungen muss und wird sie auch ernten!

Diese Vorgänge spiegeln die innere – vor allem seelisch-geistige – Landschaft von uns heute lebenden Menschen und die Reaktionen darauf als Warnungen wider.

Mit diesen Zeilen wird das auf der Welt und der Menschheit lastende Problem mit allen zugelassenen und negativ mit weltweit verursachten Handlungen

kaum gelöst werden können. Aber wer diese Zeilen lesen wird und darauf nicht nur mit Achselzucken reagiert, sondern auch sich seiner Vernunft bewusst wird, kann, ja sollte in sich gehen und bei seiner Denk- und Lebensweise manches verändern und positivere Gegebenheiten schaffen!

Zur Problemdiagnose und einer machbaren Lösung hilft die außerirdische Botschaft bei der Geburt Jesu! Diese Stelle überliefert der Evangelist Lukas in seinem Evangelium, Kapitel 2, Vers 14, und sie lautet in der Übersetzung 2016:

*„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens!“*

Die Version in der Liturgie der Messe lautet:

*„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade!“*

Oder: *„Ehre sei Gott in der Höhe, und auf der Erde sei Friede in den Herzen der Menschen, die guten Willens sind!“*

Wie lange ist das schon her? Auch wenn Weihnachten 2019 noch einige Monate auf sich warten lässt, wird diese wichtige Botschaft von damals heu-



te bei vielen Gottesdiensten in weiß Gott wie vielen Sprachen, Veränderungen, Anpassungen und vermeintlichen „Verbesserungen“ textlich und vertont wiederholt. Trotz weltweit gesungener oder besinnlich gesprochener Formen bleibt das Gesagte oder Gesungene meist graue Theorie und ohne wahrnehmbare Wirkung.

Warum? Im Leben soll die Rangordnung dieser Offenbarung einschließlich des Schlüsselworts *Friede* stimmen! Die praktizierte Wirklichkeit der vielen Jahrhunderte seit der Geburt Jesu und die Sittengeschichte der Menschheit von damals bis heute sieht leider aber ganz anders aus.

Der Erstverführer, der sich „Fürst dieser Welt“ titulieren lässt, samt seinem Anhang fährt seit dem Paradies dieselbe Verführungsmasche mit Lockangeboten und zeitverzögerter Vertuschung derer Kehrseiten: Umweltzerstörung, Luftverschmutzung, Missbrauch der Technik, Forcierung der Kriegstechnik. Auf seelischem Gebiet: Ängste, Depressionen, Kummer, Nöte und Sorgen, Hoffnungslosigkeit, Gewissenlosigkeit, geistige Leere mit katastrophalen Folgen, aber immer öfter

vorgetäuschem Schein-  
ausweg durch Selbstmord,  
Mord oder Krieg. Die systematische Übertretung der Gebote Gottes und Durchlöcherung der ethischen, moralischen und sittlichen Gesetze fällt der Menschheit mit Machtmissbrauch, Gier und Herrschsucht auf den Kopf.

Gibt es aus diesen vielfältigen Abgründen einen Ausweg?

Ein eindeutiges Ja eröffnet die Botschaft auf dem Feld von Bethlehem: „*Ehre sei Gott ...*“ Die Menschheit wird das kaum schaffen. Jedoch die Menschheit bilden Menschen, Personen! Wenn Einzelne sich ändern und beginnen, Gottgewolltes zu denken, zu fühlen, danach zu leben und sich kompromisslos entscheiden, gottgewollt guten Willens zu werden und zu bleiben, dann sind die vielen Warnungen nicht vergeblich, und alle, die hören wollen, können ihr Heil vorbereiten!

Dazu abschließend ein sehr überlegenswerter Abschnitt aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser, Kapitel 6, Verse 10 bis 17: *10 Fördert in der Gemeinschaft mit dem Herrn euer geistiges Können von Tag zu Tag mit Hilfe der Kraft, die aus*

*seiner Kraftquelle auf euch überströmt. 11 Ziehet die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr fähig seid, den listigen Angriffen Satans die Spitze zu bieten. 12 **Ihr habt ja nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen überirdische Mächte und Gewalten, gegen die Geister der Finsternis, die in dieser Welt die Herrschaft führen, und gegen Machenschaften der bösen Geister in den jenseitigen Sphären.** 13 Darum ziehet die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr stark genug seid, am ‚Bösen-Geister-Tag‘ Widerstand zu leisten, und alles daran setzt, um fest zu bleiben. 14 Stehet also für alle Fälle bereit, eure Hüften umgürtet mit der Wahrheit, angetan mit dem Panzer des Rechtens, 15 die Füße beschuht mit der Bereitschaft, die Heilsbotschaft des Friedens zu verkünden. 16 Vor allem ergreift den Schild des Glaubens; denn damit werdet ihr alle feurigen Pfeile des Bösen unwirksam machen. 17 Setzt auf euer Haupt den Helm des Heiles und nehmet in eure Rechte das Schwert des Geistes, nämlich das Wort Gottes.*

*A. Johann Uvoen*

# TERMINE der PFARRE

## 1. GOTTESDIENSTORDNUNG

Wochentagsgottesdienste: Dienstag, Freitag mit anschließenden Kanzleistunden

Sonn- und gebotene Feiertage: Vorabend-, Sonntags- u. Feiertagsgottesdienste

## 2. BEGINN DES SCHULJAHRES:

**8,00 Uhr: GOTTESDIENST DER VS-en ALTLICHTENWARTH  
u. HAUSBRUNN IN DER PFARRKIRCHE  
ALTLICHTENWARTH**

**9,00 Uhr: WORTGOTTESDIENST DER NEUEN MITTEL-  
SCHULE IN DER PFARRKIRCHE HAUSBRUNN**

## 3. GEBETSKREISE:

Tag: 4. u. 16.9.2019

Zeit: 19,30 Uhr

Ort: Pfarrhof

## 4. KRANKENKOMMUNION

Tag: 6.9.2019

Zeit: 8,30 Uhr

## 5. LICHTERPROZESSION:

Tag: 7.9.2019

Zeit: Nach der Vorabendmesse um 18,30 Uhr

## 6. ERNTEDANK:

Tag: 15.9.2019

Zeit: 9,30 Uhr: Segnung der Erntegaben bei der Marienkapelle, Festzug zur ERNTE-  
DANKMESSE



## 7. GEBURTSTAGE:

**Kurt EMAYR (60),**

**Josefine SCHIMKOWITSCH (80), Gerlinde EDL (81),**

**Georg LUDWEI (84).**

*Allen, die im September 2019 ihren Geburtstag feiern*

*vor allem den hier namentlich Angeführten*

*herzliche Glückwünsche und Gottes Schutz und Segen!*



# **Anmeldung zur Erstkommunion und zur Firmung**

Wie „alle Jahre wieder“ wird mit dem Schulbeginn 2019/20 die Anmeldung zur **Erstkommunion** (in der 2. Klasse der Volksschule) bzw. zur **Firmung** (in der 4. Klasse d. Neuen Mittelschule oder in einer anderen Schulform) im Jahr 2020 aktuell. Gemäß der gängigen Religionspraxis wird das für den allergrößten Teil der Erstkommunionkinder 2020 oder auch der Firmkandidatinnen und Firmkandidaten bedeuten:

1. Mit der Anmeldung werden manche religiöses Lebensneuland betreten.

2. Ziel dieser Anmeldungen ist nicht nur ein feierlicher **Erstkommuniontag** und ein festlicher **Firmungstag** (WO?). Die Betreffenden bekommen im Rahmen ihrer persönlichen Entwicklungsstufe eine große Chance, in eine tragfähigere und bewusstere Verbindung mit Jesus Christus zu treten! Im Johannesevangelium, Kapitel 14, Verse 23 ff ist dafür die Latte sehr hoch gelegt. Die Verse lauten: „**Wenn einer mich liebt, wird er auch nach meiner Lehre handeln, und mein Vater wird ihm seine Liebe beweisen. Ich selbst werde zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Wer mich nicht liebt, der hält auch nicht an meiner Lehre fest.** (Joh 14,23–24a)

Ich ersuche sowohl die Eltern aller Erstkommunionkinder 2020 als auch die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, es sich vor der Anmeldung zu überlegen, ob sie mit der jeweiligen Anmeldung nicht nur den mit der Erstkommunion und der Firmung verbundenen Festtag im Auge haben (sprichwörtlich „A“ sagen), sondern auch bereit sind, „B“ zu sagen! Ich erinnere die Eltern an ihre szt. Versprechen bei der Taufe ihrer Kinder und die Firmkandidatinnen und –kandidaten an ihre Versprechen an ihrem Erstkommuniontag oder vielleicht bei einer Osternachtfeier!

Das Schuljahr 2019/20 und der Schulbesuch beginnen am 2. September 2019. Ähnlich wie beim Schuljahr beginnt mit der Anmeldung auch die Vorbereitungszeit auf den Empfang dieser Sakramente!

## **Erstkommunionkinder**

Die **Eltern** bzw. **Erziehungsberechtigten** der Erstkommunionkinder ersuche ich, ihre Kinder bis spätestens 15. September 2019 bei mir anzumelden.

## **Firmkandidatinnen und Firmkandidaten**

melden sich **persönlich** und **schriftlich** (*nicht durch die Eltern!*) ebenfalls bis spätestens 15. September 2019 bei mir an.

## **Weitere Hilfen für den sinnvollen Empfang beider Sakramente**

- Regelmäßige Teilnahme am pfarrlichen Leben ab der Anmeldung, wie die Mitfeier der Pfarrgottesdienste an Sonntagen und gebotenen Feiertagen
- Bereitschaft zur Vertiefung und Festigung des religiösen Wissens sowohl durch interessierte Mitarbeit im Religionsunterricht in den Schulen als auch während der angebotenen Sakramentenvorbereitung durch die Pfarre

## September 2019



Bildungshaus  
Schloss  
Großrußbach

Schloßbergstraße 8,  
A-2114 Großrußbach  
Anmeldung und Infos zu allen  
Veranstaltungen unter  
www.bildungshaus.cc / 02263 6627 -  
bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at



### **Wirbelsäulengymnastik und Entspannung**

Mi., 4.9., 9:00 – 10:30  
(weitere Termine: 11.9., 18.9., 25.9., 2.10.,  
9.10. und 16.10., jeweils mittwochs von  
9:00 – 10:30)  
Mag.<sup>a</sup> Helga Vit

### **Trauer Café**

Mi., 11.9., 17:00 – 19:00  
Johanna Flandorfer, Ilse Puchner-Lahofer

### **Cursillomesse**

Fr., 13.9., 19:00  
P. Engelbert Jestl CSsR

### **Dance for Health 1 / Element Erde**

Fr., 13.9., 19:00 – So., 15.9., 13:00  
Fabiana Pastorini

### **Lima**

Di., 17.9., 9:00 – 11:00  
Brigitte Grinner

### **Leben retten mit dem Defibrillator**

Do., 19.9., 19:00  
Dr. Kurt Marhardt

### **Lehrgang Trauerbegleitung – *Start*** (weilers

4./5.10.; 18./19.10., 8./9.11., 22./23.11.)  
Fr., 20.9., 15:00 – Sa., 21.9., 17:00  
Mag.<sup>a</sup> Katrin Unterhofer und Team

### *Eheseminar*

Sa., 21.9., 9:00 – 17:00  
Anita und Gottfried Rainel

### **Start des Lehrgangs „Laudato Si“**

Sa., 21.9., 10:00 – So., 22.9., 13:00  
P. Benedikt Felsinger, Markus Beranek, Markus  
Gerhartinger u.a.

### **Die Signale der Natur und was sie für uns bedeuten**

Sa., 21.9., 19:30  
P. Benedikt Felsinger

### **Selbstpflege mit Naturheilkunde**

Sa., 21.9., 9:30 – 17:30  
Margit Klemmer

### **Kunst trifft Jazz**

Do., 26.9., 19:00  
Künstlerbund Klosterneuburg und JazzTrio

### **1x1 des Journalismus – Pfarrblattschule 2019**

Sa., 28.9., 9:30 – 17:00 (2. Termin: Fr., 15.11., 9:30 –  
17:00)  
Mag. Wolfgang Zarl

### **Glaubensgespräch: Die Bibel mit Gewinn lesen**

Mo., 30.9., 19:00 – 20:30  
Dr. Matthias Roch, Dr. Max Angermann





**Finde die zehn Fehler!**



**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

1. September 2019

**22. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach  
3,17-18.20.28-29

2. Lesung:  
Hebräer 12,18-19.22-24a  
Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ulrich Loose

» Er sagte zu ihnen: Wenn du von jemandem zu einer Hochzeit eingeladen bist, nimm nicht den Ehrenplatz ein! Denn es könnte ein anderer von ihm eingeladen sein, der vornehmer ist als du, und dann würde der Gastgeber, der dich und ihn eingeladen hat, kommen und zu dir sagen: Mach diesem hier Platz! Du aber wärest beschämt. «

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

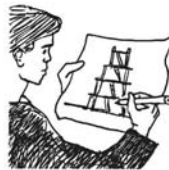
8. September 2019

**23. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:  
Philemon 9b-10.12-17  
Evangelium: Lukas 14,25-33



Ulrich Loose

» Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten. «

**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

15. September 2019

**24. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Ex 32,7-11.13-14

2. Lesung: 1 Tim 1,12-17  
Evangelium: Lukas 15,1-32



Ulrich Loose

» Oder wenn eine Frau zehn Drachmen hat und eine davon verliert, zündet sie dann nicht eine Lampe an, fegt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie die Drachme findet? Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir. «

**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

22. September 2019

**25. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1 Tim 2,1-8  
Evangelium: Lukas 16,1-13



Ulrich Loose

» Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. «

**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

29. September 2019

**26. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung: 1 Tim 6,11-16  
Evangelium: Lukas 16,19-31



Ulrich Loose

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. «



**GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR**

*September*

Wir beten, dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

**Zuspruch  
AM SONNTAG**

**23. Sonntag im Jahreskreis C**

Liebe junge Menschen, habt keine Angst, endgültige Entscheidungen im Leben zu treffen. Habt Vertrauen, der Herr lässt euch nicht allein!

Papst Franziskus



Johr Blankens

Das Reich Gottes ist vollkommen und kein Stückwerk. Deshalb darf kein Teil fehlen. Deshalb geht Gott jedem und jeder hinterher. Weil jeder Mensch ein Stück des Himmels ist.



Foto: Peter Kane

Nicht wie jemand von Gott redet, sagt etwas über seinen Glauben aus, sondern was die irdischen Dinge ihm bedeuten. Wohin erhebe ich meinen Blick? Wonach richte ich mich aus?

**Zuspruch  
AM SONNTAG**

**26. Sonntag im Jahreskreis C**

Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen.

Jorge Bucay

## GOTTESDIENSTORDNUNG IM SEPTEMBER 2019

- So. 1.9. 9,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern, Großeltern, Verwandte u. Lehrer**
- Mo. 2.9. 8,00 Uhr: SCHULGOTTESDIENST der Volksschulen Altlichtenwarth u. Hausbrunn f. + Gattin, Sohn, Eltern u. Schwiegereltern**  
**9,00 Uhr: WORTGOTTESDIENST DER NEUEN MITTELSCHULE IN DER PFARRKIRCHE HAUSBRUNN**  
*19,30 Uhr: Gebetskreis im Pfarrhof*
- Fr. 6.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe als Dank u. Bitte, zu Ehren d. hl. Josef u. d. Mutter v. d. Immerwährenden Hilfe**  
**8,30 Uhr: BEGINN DER KRANKENKOMMUNION**
- Sa. 7.9. 18,30 Uhr: VA Sgm. f. + Eltern, + Schwester u. + Großeltern**  
**MONATSSAMMLUNG**  
**LICHTERPROZESSION ZUR MARIENKAPELLE**
- So. 8.9. 9,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern Johann u. Rosalia HUBER, Großeltern u. alle Verwandten; MONATSSAMMLUNG**
- Di. 10.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. + Eltern, Großeltern u. alle Armen Seelen**
- Fr. 13.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe**
- Sa. 14.9. 19,00 Uhr: VA Sgm. als Dank u. Bitte, f. alle Lebenden u. Verstorbenen d. Familien: SCHINNERL, SEITER, ANTONY u. LEHNER**
- So. 15.9. 9,30 Uhr: ERNTE-DANKSONNTAG: SEGNUNG DER ERNTEGABEN, ERNTE-DANKMESSE f. + Eltern Johann u. Anna BRANTNER, Schwiegereltern u. alle Verwandten**
- Mo. 16.9. 19,30 Uhr: Gebetskreis im Pfarrhof*
- Di. 17.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe**
- Fr. 20.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. + Gatten, Eltern u. Schwiegereltern**
- Sa. 21.9. 19,00 Uhr: VA Sgm. auf die Meinung d. Fußwallfahrer nach Maria MOOS**
- So. 22.9. 9,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern Josef u. Maria WITTMANN**  
**10,30 Uhr: TAUFEN DES ERIK EHMAYR**
- Di. 24.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe**
- Fr. 27.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. eine liebe Verstorbene**
- Sa. 28.9. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. + G. u. V. Karl SCHODL, Eltern u. Schwiegereltern**
- So. 29.9. 9,30 Uhr: Sgm. f. d. Pfarrgemeinden**



# DEKANATSFIRMUNG: 22.4.2019/7





## DEKANATSFIRMUNG : 22.4.2019/7

